

## **Kriterien für die Begutachtung „Innovative Projekte/ Kooperationsprojekte“**

### **1. Innovationsgehalt**

Themenstellung, Problematik, Aufgabe  
(sehr innovativ / ansatzweise innovativ / nicht innovativ)

### **2. Kompetenz der Lösung**

2.1 Methodik, Verfahren  
(überzeugend / plausibel / unklar)

2.2 Planungsgrundlagen  
(Arbeitsplan, Zeitplan, Mittelplan, Personalplan)  
(realistisch / problematisch / unrealistisch)

2.3 Qualifikation des Antragstellers  
(hoch / mittel / niedrig)

### **3. Praxisbezug / Regionale Bedeutung**

3.1 a) Ingenieurwissenschaften:  
- Bedeutung für Hersteller  
- Bedeutung für Nutzer  
- Bedeutung für Antragsteller / Hochschule  
(jeweils beurteilt mit groß / mittel / gering)

b) Sozialwissenschaften:  
- Bedeutung für Trägereinrichtung / Verbände  
- Bedeutung für Betroffene  
- Bedeutung für Antragsteller / Hochschule  
(jeweils beurteilt mit groß / mittel / gering)

c) Betriebswissenschaften:  
- Fallweise a) oder b)

3.2 Kooperationen mit Universitäten / Unternehmen

a) Mehrwert der Kooperation für das Projekt

(hoher Mehrwert / Mehrwert möglich / kein Mehrwert ersichtlich)

- b) Verbindlichkeit der Zusage bei Kooperationsprojekten  
(schriftliche Kooperationsvereinbarung / „Letter of Intent“ / mündliche Zusage)

- 3.3 Bedeutung für Lehre / Weiterqualifikation  
(hoch / mittel / niedrig)

#### **4. Höhe der beantragten Mittel**

- 4.1 Notwendigkeit der beantragten Mittel  
(z. B.: Investition erforderlich? MTA erforderlich?)
- 4.2 Angemessenheit der beantragten Mittel  
(angemessen / zu hoch)  
ggf. Kürzung um: